



FREIE WÄHLER
Stadtrat Johann Altmann

Stadtratsbüro

Marienplatz 8, Zi.173

80331 München

Tel. 089 / 23 32 07 66

Fax 089 / 23 32 07 70

stadtrat@fw-muenchen-stadtrat.de

Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit

Michael Knoblach

Tel. 089 / 67 90 76 24

Fax 089 / 43 73 92 11

Mobil: 0171 / 83 37 60 2

pressekontakt@fw-muenchen-stadtrat.de

Freie Wähler fordern umfassende Prioritätenliste für Investitionen auf Grundlage des Konjunkturpaket II

FW-Stadtrat Altmann: „Wir brauchen jetzt eine öffentliche Debatte zum Konjunkturpaket in München!“

München, 15. Januar 2009 Mit einem gestern gestellten Antrag fordert der Freie-Wähler-Stadtrat Johann Altmann, dass man sich bei der Debatte über das Konjunkturpaket II der Bundesregierung in München keine künstlichen Schranken auferlegt, sondern alle Bereiche betrachtet und dies auch öffentlich diskutiert, für die Geldmittel vorgesehen werden sollen.

Altmann: „Ich unterstütze es ausdrücklich, dass die SPD eine Prioritätenliste für Investitionen aus dem Konjunkturpaket für die Münchner Bildungseinrichtungen fordert. Doch darauf sollten wir die Debatte nicht nur beschränken. Denn es gibt zahlreiche weitere Felder in München, für die Investitionen dringend getätigt werden müssen. Ich erinnere nur an den mangelhaften Lärmschutz für zahlreiche kommunale Verkehrswege in München. Aber auch der ÖPNV und andere städtebauliche Maßnahmen müssten in die Überlegungen mit einbezogen werden. Schließlich muss sich München auch dringend an der Diskussion um den Einsatz von Finanzmitteln für Bundesverkehrswege beteiligen, da hiervon auch einige der immer wieder vertagten Münchner Großprojekte wie die S-Bahn-Anbindung an den Flughafen München, eine zweite Stammstrecke oder der Ausbau des Südringes profitieren könnten.“

Weiter fordert Stadtrat Johann Altmann, dass für diese Projekte, wie im Konjunkturpaket II vorgesehen, auch die Verfahren vereinfacht werden: „Darin sind sich viele Experten einig, und auch die Bundesregierung sieht dies wohl so, dass es einer viel schnelleren Umsetzung als üblich bedarf, wenn die Investitionen tatsächlich konjunkturfördernd gegen die Krise wirken sollen. Im Zuge dieses Prozesses lassen sich vielleicht zudem zahlreiche Verwaltungshürden entschärfen oder gar beseitigen, die heutzutage eine zeitnahe Umsetzung politischer Entscheidungen bisweilen unmöglich machen.“

Information für die Medien:

Den Antragtext finden Sie im Original zum Download auch im Internet:

<http://www.freie-waehler-muenchen.de/stadtrat.html>